

Coaching für betreuende Angehörige

Die Pro Senectute Kanton St.Gallen engagiert sich mit Massnahmen in der Versorgungskette der vorstationären Angebote. Jetzt baut die Organisation ein System auf, welches durch «Coaching für betreuende Angehörige» alten Menschen ermöglicht, möglichst lange in vertrauter Umgebung zu wohnen. Thomas Diener, Vorsitzender Geschäftsleiter von Pro Senectute, geht auf die unterschiedlichen Aspekte des Angebots ein.

St.Gallen Ältere Menschen möchten so lange wie möglich in vertrauter Umgebung leben können. Die Betreuung wird häufig von Angehörigen übernommen. Sie tragen entscheidend dazu bei, diesen Wunsch zu erfüllen. Ein Heimeintritt kann damit hinausgezögert oder ganz vermieden werden. Ohne die Hilfsbereitschaft der Angehörigen müsste die Anzahl der stationären Pflegebetten mehr als verdoppelt werden. «Aus dem Planungsbericht des Departements des Inneren des Kantons St.Gallen geht hervor, dass



Ein Coach soll Betreuenden und Betagten situationsgerecht helfen.

z.V.g.

bis 2035 weitere 3'300 Pflegebetten zu den aktuellen 6'220 hinzukommen werden, wenn die ambulante Pflege nicht ausgebaut wird», erklärt Thomas Diener. Man tue gut daran, betreuende Angehörige in

ihren Aufgaben zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Coaching - wichtig für Angehörige
Doch kann ein solches Coaching-System funktionieren, das es so noch

in keinem Kanton gab? «Ein Coaching, eingebettet in eine grosse Organisation wie Pro Senectute, gab es bisher nicht. Die Erfahrungen in der rund zehnmönatigen Testphase waren ausserordentlich gut», so Thomas Diener. «Gutgemeinte Ratschläge sind oft rasch zur Hand. Es mangelt auch nicht an Angeboten für Entlastungshilfen. Angehörige begegnen in der Betreuung ganz unterschiedlichen Fragen», sagt Thomas Diener und nennt Beispiele: «Wie gelingt es mir, in bestimmten Situationen gelassener zu reagieren? Verhalte ich mich richtig? Aber auch Fragen, nach Finanzierungsmöglichkeiten für Entlastungshilfen, für einen Tagesaufenthalt oder eine Ferienvertretung stellen sich.» Gefragt sei eine Art Lotse durch den Dschungel der Angebote, ein Coach der mal mehr im Hintergrund und bei Bedarf auch ganz aktiv zuhören, beraten und begleiten kann. In einem Erstgespräch mit einer Fachperson von Pro Senectute wird festgestellt, welches Angebot in der betreffenden Situation hilfreich ist. Ein solches kommt laut Thomas Diener schnell zu Stande: «Mit einem Te-

lefon, einem Mail oder bei einem Besuch bei einer Regionalstelle von Pro Senectute kann man ein Erstgespräch vereinbaren.» Einzige Voraussetzung ist, dass sich die betreute Person im AHV-Alter befindet. Wird dann das Coaching gewählt, stellt Pro Senectute eine ausgewiesene Fachperson als Coach zur Verfügung. Ein Coach hilft dabei, Anliegen und Bedürfnisse der betreuenden Angehörigen zur Geltung zu bringen. Mit weiterführenden Fragen ermöglicht der Coach, angemessene Lösungen zu finden.

Ein kostenloses Angebot
Mit der Übernahme von Betreuungsaufgaben leisten Angehörige einen Beitrag zur Vermeidung von Kosten für eine stationäre Pflege und Betreuung, die zu einem erheblichen Teil von der öffentlichen Hand mitfinanziert werden. Aus diesem Grund wird den betreuenden Angehörigen das Coaching unentgeltlich angeboten. Die Einführung des kostenlosen Coaching-Angebots wird von der Ria & Arthur Dietzschweiler Stiftung ermöglicht.

pd/yl

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid und Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21,4)

TRAUERANZEIGEN

St.Gallen

DÜRIG GEB. DEUCHER ESTHER

18.02.1931 – 08.11.2017

Von St.Gallen & Krauchthal BE, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Schubertstrasse 9. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

STÖSSEL OTHMAR PAUL ANTON

25.08.1940 – 09.11.2017

Von Weesen SG, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Linseühlstrasse 43. Die Urnenbeisetzung hat stattgefunden.

HERZIG HANS

04.07.1925 – 10.11.2017

Von Lotzwil BE, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Sömmerlistrasse 43. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

STEINMANN ALPHONS KARL

25.07.1934 – 11.11.2017

Von St.Gallen und Wohlen AG, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Hardungstrasse 24. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

SCHMID KARL

08.09.1926 – 11.11.2017

Von Urnäsch AR, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Rorschacher Strasse 258. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

GÖLDI GERTRUD SILVIA

02.11.1948 – 11.11.2017

Von Homburg TG, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Schorenstrasse 68. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

MAURER OLEG

06.06.1969 – 12.11.2017

Von Österreich, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Webergasse 8. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

KÖPPEL VIKTOR OTTO

26.07.1937 – 12.11.2017

Von Widnau, wohnhaft gewesen in St.Gallen, mit Aufenthalt in Gossau. Die Abdankung findet am Freitag, 01. Dezember um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Abtwil SG statt.

BECK GEB. BÖSCH URSULA SUSANNA

24.03.1959 – 13.11.2017

Von Horriswil SO, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Kreuzbleichstrasse 6. Die Abdankung hat im engen Familienkreis stattgefunden.

GIFFHORN PAULA MATHILDA

05.09.1928 – 16.11.2017

Von Ennetbaden AG, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Guisanstrasse 19a. Der Trauergottesdienst findet am Montag, 27. November um 10.00 Uhr in der Kath. Kirche in Rotmonten statt.

RINGEISEN GEB. FORRER ERIKA

30.03.1942 – 16.11.2017

Von Stein AR, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Moosstrasse 49. Die Abdankung findet am Mittwoch, 22. November um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bruggen statt.

SEILER GEB. BROGLI ERIKA MARIA

28.04.1932 – 16.11.2017

Von Fischbach-Göslikon AG, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Tutilostrasse 7a. Die Abdankung findet am Dienstag, 28. November um 10.00 Uhr auf dem Friedhof St.Georgen statt.

FÄSSLER KARL

03.07.1935 – 18.11.2017

Von Appenzell, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Grünaustrasse 20. Die Abdankung findet am Freitag, 24. November um 15.00 Uhr in der Friedhofkapelle auf dem Ostfriedhof statt.

Wittenbach

RUSCH GEB. LUDEWIG HEIDY JULIA

19.10.1932 – 08.11.2017

Von Appenzell AI, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 4. Die Abdankung hat im Familienkreis bereits stattgefunden.

GRUJIC ADAM

27.11.1958 – 09.11.2017

Von St. Gallen-Tablat, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Leestrasse 4. Die Abdankung mit Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

SCHOCH GEB. SCHMALZ MARGRIT

13.11.1938 – 17.11.2017

Von Schwellbrunn AR, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Sonnhaldenweg 3. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

LUDWIG GEB. WETZEL MARGRIT

17.02.1934 – 17.11.2017

Von Untervaz GR, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Obstgartenstrasse 4. Die Abdankung findet am Dienstag, 28. November um 10.30 in der Kath. Kirche St. Ulrichsberg in Wittenbach statt.

LIEBERHERR JAKOB

06.06.1924 – 17.11.2017

Von Krummenau und St.Gallen, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Stationsstrasse 6. Die Abdankung findet am Donnerstag, 30. November um 15.00 Uhr in der Evang. Kirche Vogelherd in Wittenbach statt.

Gossau

HÄFLIGER ANTON

11.01.1933 – 12.11.2017

Wohnhaft gewesen in Gossau, Jägerweg 5. Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

SCHMID GEB. HECHENBLAICKNER ALOISIA

09.05.1930 – 18.11.2017

Wohnhaft gewesen in Gossau, Altersheim Abendruh, Bedastrasse 19. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 28. November um 14.15 Uhr auf dem Friedhof Hofegg statt. Anschliessend Trauerfeier in der Pauluskirche.

RIESER WALTER PAUL

08.06.1948 – 20.11.2017

Wohnhaft gewesen in Gossau, Gerenstrasse 26. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herisau

LUZIA SUTTER-TÖNZ

1946 – 11.11.2017

Von Herisau, gestorben in Herisau AR.

WALTER PETER BÄCHLER

1945 – 12.11.2017

Von Herisau, gestorben in Herisau AR.

Leidmahl im Restaurant Schoren –

Abschiednehmen in einem würdevollen Rahmen.

SCHOREN

Spezialität begleitet im Jümen

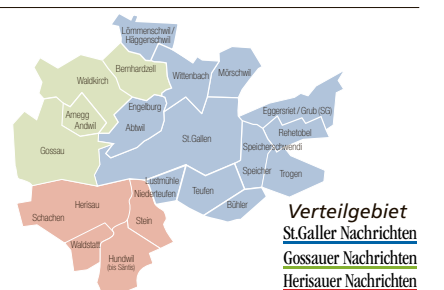
Genügend Parkplätze vorhanden. Ganz in der Nähe vom Friedhof Feldli.

Tel. 071 260 14 90 | www.schorens.ch

Todesanzeigen und Danksagungen in alle Haushaltungen

Die St. Galler Nachrichten mit ihren zusätzlichen Titelsplitts Gossauer und Herisauer Nachrichten werden wöchentlich immer am Donnerstag in den Städten St. Gallen und Gossau, sowie allen umliegenden Gemeinden 100%-ig durch DIE POST in über 68'500 Haushaltungen verteilt (siehe Grafik). Auf der Sonderseite werden die Todesfälle, Abdankungen und auch Danksagungen veröffentlicht.

Der Inserateschluss ist jeweils Dienstag, um 12.00 Uhr, Gut zum Druck bis 14.00 Uhr. Sollte unsere Wochenzeitung die Hinterbliebenen nicht zur Zeit informieren können, so hat man die Möglichkeit, eine Danksagung zu publizieren, die alle Haushaltungen in der gesamten Region abdeckt. Gerne beraten wir Sie in der Gestaltung und bieten eine grosse Auswahl an religiösen literarischen Trauerversen.



Traueranzeigen-Annahme:

Publicitas AG | Vadianstrasse 39 | Postfach | 9001 St. Gallen | Tel.: 071/221 00 21 | stgallen@publicitas.ch | Öffnungszeiten: 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00

St.Galler Nachrichten | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St. Gallen | Tel.: 071/242 67 70 | info@st-galler-nachrichten.ch | Öffnungszeiten: 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00

St.Galler Nachrichten | **Gossauer Nachrichten** | **Herisauer Nachrichten**

publicitas